

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Ortsbeirat Niederweimar

35096 Weimar (Lahn), 26.05.2021

N I E D E R S C H R I F T

über die konstituierende Sitzung des Ortsbeirates Niederweimar in der

Legislaturperiode 2021 bis 2026

Tag: Mittwoch, 26.05.2021

Dauer: 130 Minuten, Beginn 20:00 Uhr, Ende 22:10 Uhr

Ort: Bürgerhaus Niederweimar

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder:

Heinz-Peter Damm, Gerhard Herbener, Matthias Happel, Erich Leinweber, Silvia Herzmann,
Lydia Wenz, Timo Weimar

Von der Gemeindevertretung:

Martina Klein

Vom Gemeindevorstand:

Von der Verwaltung:

Uwe-Jakob Hahn

Gäste:

Reinhard Ahrens

Entschuldigt:

Tagesordnung :

Top Betreff

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Ortsvorsteher
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Stellungnahme des Gemeindevorstandes zu den Protokollen
4. Umbau/Ausbau Huteweg, Herbornerstraße (Kreisel, Tempo 30, Querungen)
5. Älter werden in Niederweimar (Wohnraum)
6. Gehwege im Ortsteil (Ruhebänke)
7. Termine, Einladungen, Aktionen
8. Verschiedenes

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

Top	Text
1.	Eröffnung und Begrüßung Ortsvorsteher Heinz-Peter Damm begrüßte die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.
2.	Niederschrift der letzten Sitzung Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift.
3.	Stellungnahme des Gemeindevorstandes zu den Protokollen Waren keine notwendig.

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

4.

Umbau/Ausbau Huteweg, Herborner Straße (Kreisel, Tempo 30, Querungen)

Uwe Hahn gibt als Gast von der Verwaltung einen Einblick:

Sanierung/Kompletterneuerung Bahnbrücke K 42

Brücke wird komplett neu geplant, es wird keine Sanierung geben. Die Maßnahmen werden nicht vor 2023 angegangen, tendenziell erst in 2024. Behelfsüberquerung ist ein zentrales Thema, was zu klären ist. Fußgängerweg wird berücksichtigt.

Im Zusammenhang der Brückensanierung soll die K42 von Hessen Mobil vom Ortseingang bis zur Ecke Huteweg saniert werden. Eine Querungshilfe für Fußgänger ist vorgesehen und wird so auch vom Ortsbeirat gefordert. Zum Thema „abknickende Vorfahrtsstrasse“ an der Ecke Huteweg hat die Straßenverkehrsbehörde im letzten Jahr per Mail der Verwaltung mitgeteilt, dass eine Anpassung nicht ratsam ist. Aufgrund der Straßenkategorisierung liegt das Thema im Hoheitsbereich von Hessen Mobil. Im Umwidmungsverfahren war nicht vorgesehen, dass es eine abknickende Vorfahrtsstraße geben soll. Dementsprechend wurde die Ortsdurchfahrt so saniert, dass es keine Vorfahrtsstraße geben wird.

Herborner Straße / Kreisel / Ampelanlage

Kreisel war vom Gemeindevorstand aufgrund Kosten seinerzeit kein Thema. In Höhe von Foto-Porst ist eine Querungshilfe im Rahmen der OD-Sanierung berücksichtigt worden (inkl. Bedarfsampelanlage).

Der Ortsbeirat fordert

- sofortige Einführung der Tempo 30-Zone (die ja so auch beschlossen ist) im Abschnitt der Herborner Straße von der Ampelanlage am Ortsausgang bis Ecke Huteweg, die unter die Gemeinde-Regelung führt
- sofortige Installation der Bedarfsampel in Höhe Foto-Porst
- Konsequente Verfolgung der Kreisel-Lösung inkl. Budgetierung im kommenden Haushalt bzw. Recherche nach Fördermitteln
- Konsequente Verfolgung einer Querungshilfe im Huteweg (frühzeitige Abstimmung mit Hessen Mobil)
- Nochmalige Klärung, ob abknickende Vorfahrtsstraßen in den Bereichen K 42 Ecke Huteweg + L 3387 (von Haddamshausen kommend) realisierbar sind. Hierzu bitten wir um Stellungnahme.

Aldi-Neubau

Die Runde tauscht sich dazu aus, dass das Ortsschild am Ortsausgang in Richtung Gisselberg bis hinter den neuen Aldi versetzt werden kann, um Geschwindigkeitsreduzierung - ohne separate Beschilderung - zu erreichen. Uwe-Jakon Hahn hat dazu morgen einen Ortstermin. Der OB wünscht, dass die Verwaltung Rückmeldung gibt, wie es im Thema weiter geht.

Bushaltestellen in Niederweimar

Sämtliche Haltestellen im ÖPNV sind bis 2022 barrierefrei auszubauen. Fördermittel sollen gemeinsam mit Frohnhausen und Ebsdorfergrund ausgenutzt werden. In Niederweimar sind die Haltestellen am BGH (beidseitig) und am Ringweg (beidseitig) berücksichtigt. Die Förderung ist jedoch nur ohne Busbucht gegeben! Die Verwaltung hat Gespräche mit Hessen Mobil geführt, es gibt keine Möglichkeiten zur Anpassung. Insofern wird nur die Haltestelle Ringweg berücksichtigt.

**Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer
Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO**

--	--

Inhalt der Verhandlung und erforderlichenfalls Beschluss eines Vorschlages oder einer Stellungnahme gemäß § 82 Abs. 3 HGO

5.	Älter werden in Niederweimar (Wohnraum) In Niederweimar gibt es keine Grundstücke mehr. Betreutes Wohnen / Sozialer Wohnungsbau / Begegnungsstätten werden von Silvia Herzmann angesprochen und in der Runde diskutiert. In diesem Zusammenhang gibt es z.B. bereits erste Ansätze bei der Vitalisierung des BGH. Ansonsten ist es Aufgabe der Fraktionen in der Gemeinde die Themen dauerhaft nach vorne zu bringen.
6.	Gehwege im Ortsteil (Ruhebänke) Im Außenbereich „Saustallrunde“ ist eine Bank neu aufgestellt worden. Silvia Herzmann kümmert sich um die Realisierung weiterer Wünsche durch Bedarfsabfragen und bringt das Thema wieder im OB ein.
7.	Termine, Einladungen, Aktionen Keine Themen, die anstehen.
8.	Verschiedenes Keine Wortmeldungen.
	Die nächste Sitzung wird über den Ortsvorsteher koordiniert und bekanntgegeben.

gez. Heinz-Peter Damm
Ortsvorsteher

gez. Gerhard Herbener
Schriftführer